

WEGWEISEND FÜR DIE NÄCHSTE LEGISLATUR

Im September wird der 20. Deutsche Bundestag gewählt. Auch abseits von COVID-19 war die Gesundheitspolitik ein wichtiges Thema der vergangenen Legislaturperiode. Welche Themen müssen uns nun weiter begleiten? Der ZVEI hat dazu Punkte erarbeitet, die aus Sicht der elektromedizinischen Technik relevant sind und wegweisend sein müssen.

In den letzten vier Jahren hat das Thema E-Health Tempo aufgenommen. Doch damit die beschlossenen Maßnahmen künftig auch greifen und alle Akteure mitgenommen werden, sind in der nächsten Legislaturperiode noch dringend Lücken zu füllen und wichtige Regelungen müssen folgen. Die stärkere sektorenübergreifende Zusammenarbeit aller medizinischen Leistungserbringer:innen muss weiter vorangetrieben werden. Ebenso muss die integrierte Versorgung zum Alltag werden. Um hier zügig voranzukommen, brauchen innovative technische Lösungen, z. B. aus der Telemedizin, einen schnelleren Zugang in die Regelversorgung. All das erfordert gleichzeitig die zuverlässige Vernetzung von Medizintechnik und IT – sowohl in Kliniken wie auch in Arztpraxen und bei Patient:innen zu Hause. Sie ist nur mit gezielten Investitionen erreichbar, was auch die Verlängerung des Krankenhauszukunftsfonds notwendig macht.

DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE DIGITALSTRATEGIE, DIE ALL DIESE MASSNAHMEN VERBINDET.

Nur so wird es möglich sein, eine vernetzte und integrierte Gesundheitsversorgung aufzubauen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Und nur so können wir dem demografischen Wandel und der Zunahme chronischer Erkrankungen begegnen wie auch gegen weitere potenzielle Krisen gewappnet sein.

Das solide Fundament dieser Gesundheitsversorgung ist die Gesundheitswirtschaft. Und besonders jetzt in der COVID-19-Pandemie zeigt sich

die Stärke der industriellen Gesundheitswirtschaft als Schlüsselindustrie für den Standort Deutschland. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, müssen die Ressorts für Gesundheit, Wirtschaft und Forschung politisch gemeinsam agieren – auch beim Thema digitale Transformation der Gesundheitswirtschaft. Mithilfe innovativer – und vernetzter – Medizintechnik kann die Versorgungsqualität grundlegend verbessert werden. Verlässliche Rahmenbedingungen für den Zugang der privaten Forschung zu Gesundheitsdaten ohne Personenbezug sind dafür elementar. Nur so können Medizinprodukte entsprechend entwickelt bzw. bestehende weiterentwickelt werden, immer mit dem Ziel, Patient:innen noch besser helfen zu können. Ein notwendiger Schritt dafür ist das Antragsrecht beim Nationalen Forschungsdatenzentrum für die Industrie. Aber auch verschiedene weitere Maßnahmen müssen umgesetzt werden, um die Gesundheitswirtschaft wie auch Forschung und Entwicklung innovativer Medizintechnik zu fördern und zu stärken.

ZVEI:

Elektromedizinische Technik

ZVEI - Zentralverband
Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.

Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49-(0)69-6302-206

Fax: +49-(0)69-6302-390

E-Mail: medtech@zvei.org

www.zvei.org/gesundheit

Vor diesem Hintergrund müssen wir die Gesundheitsversorgung neu denken – hin zu einer individualisierten Versorgung, die zunehmend präventiv und unabhängig vom Ort stattfindet. Die Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft schafft hierfür wichtige Voraussetzungen. Den Handlungswillen des neuen Bundestags, dieses Ziel auch zu erreichen, wird der ZVEI u. a. an den genannten Positionen messen.

Pia Graß

ZVEI-Referentin Public Affairs
Medizintechnik

